

29.

KASSELER DOK FEST

UMENTAR
FILM
UND
VIDEO

13.-18. NOVEMBER 2012

FESTIVALÜBERBLICK





Das Dokfest-Team mit Filmemacher Klaus Stern (3.v.r.)



Fan des Dokfestes: Kassels Oberbürgermeister Bertram Hilgen (M.)



Eröffnungsabend im Gloria



Trickfilm-Regisseur Thomas Stellmach (r.) und Künstlerin Maja Oschmann



Digitale Sichtungsplätze beim Forum



Begeisterte das Publikum im Filmclub: Regisseurin Elodie Pong



Christoph Girardet: Silberwald, Hannover 2010



Filmanalyse beim jungen dokfest



Festivaltreffpunkt Lounge



Chaja Hertog / Nir Nadler: In het Land der Blinden, Leiden (NL) 2010



Jury-Mitglieder „Goldener Herkules“



Partystimmung in der Lounge



Der Kasseler Ferrari-Händler Helmut Eberlein (r.) spricht über den Göker-Film von Klaus Stern



Eröffnung Monitoring mit SORRY von Stefan Panhans, Hamburg 2010



Volles Haus im Filmclan



Monitoring-Ausstellungsleiterin Beatrix Schubert (3.v.r.) im Künstlergespräch



Monitoring-Künstler Jan Bode im DokfestForum



Preisträger und Juroren auf einen Blick



audiovisuelle Performance in der Lounge



Festivalleitung Gerhard Wissner und Franziska Lantermann

Das Kasseler Dokfest: mehr als ein Filmfestival

Das 1982 gegründete Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest (kurz Kasseler Dokfest) findet jedes Jahr an sechs Tagen im November statt.

Der Fokus des Festivals liegt auf aktuellen Dokumentarfilmen sowie experimentellen und künstlerischen Arbeiten, die ihre Themen mit dokumentarischen Mitteln untersuchen.

Nachdem 1982 zunächst ein reisendes Dokumentarfilmfest in Kassel Station machte, fiel ein Jahr später der Startschuss für das erste Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest. Im Laufe der Zeit etablierten sich neben dem Filmprogramm aus Lang- und Kurzfilmen weitere medienübergreifende Festivalsektionen wie die Ausstellung Monitoring mit aktuellen Video- und Medieninstallationen, die Fachtagung interfiction, die DokfestLounge, das filmpädagogische Begleitprogramm junges dokfest sowie das DokfestForum und diverse Veranstaltungen für den Filmnachwuchs.

Heute ist das Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest ein Film- und Medienfestival mit internationaler Ausrichtung und besonderem Schwerpunkt auf den neuen Medien. 2012, in seiner nunmehr 29. Auflage, bezeugen 2811 eingereichte Werke erneut das große Interesse am Kasseler Dokfest. Dies ist auch bei den Zuschauerzahlen zu spüren: Im Vorjahr fanden 11.800 interessierte Gäste den Weg nach Kassel.

Das übergreifende Konzept in der Zusammenschau der verschiedenen Sektionen verleiht dem Kasseler Festival mit seinem beliebten, familiären Flair ein einzigartiges, interdisziplinäres Profil und einen anerkannten Ruf in der deutschen wie internationalen Medien- und Festivallandschaft.

Weitere Informationen rund um das Dokfest sowie die detaillierte Programmübersicht enthält der am 25. Oktober 2012 erscheinende Festivalkatalog.

Veranstalter des Dokfestes ist der Filmladen Kassel e.V.

ORGANIZER



MAIN SUPPORTERS

Hessische Filmförderung



documenta-Stadt



SUPPORTERS



werkleitz



KASSEL MARKETING



SPONSORS



MEDIA PARTNERS



filmecho filmwoche



PARTNERS



KUNSTHALLE FRIDERICIANUM

kunsthochschule zhd



AG Kurzfilm GERMAN SHORT FILM ASSOCIATION

KasselerKunstVerein



EXHIBITION MONITORING IN COOPERATION WITH



DOKFEST ONLINE

www.kasselerdokfest.de [Homepage Dokfest]

www.mediaartbase.de [Datenbank für Medienkunst und Dokumentation über Kunst]

creative.arte.tv [monatlich wechselnde Filme aus den Dokfest-Programmen]

www.facebook.com/kasselerdokfest [Aktuelles, Interessantes, Sehenswertes]